

# Wissenschaftliche Leitung/ Organisation

## Prof. Dr. Martin Holtkamp

Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg  
am Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge  
m.holtkamp@keh-berlin.de

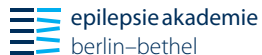
Klinische und experimentelle Epileptologie  
Klinik für Neurologie, Charité – Universitäts-  
medizin Berlin  
martin.holtkamp@charite.de

## Prof. Dr. Bettina Schmitz

Klinik für Neurologie und Zentrum für Epilepsie  
Vivantes Humboldt-Klinikum  
bettina.schmitz@vivantes.de

## Prof. Dr. Hans-Beatus Straub

Epilepsieklinik Tabor, Bernau  
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg  
h.straub@epi-tabor.de



Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer  
Berlin mit 2 Fortbildungspunkten und durch die  
Deutsche Gesellschaft für Epileptologie mit  
1 Punkt zertifiziert.

# Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für die Unter-  
stützung der Veranstaltungsreihe:

Angelini Pharma Deutschland GmbH (3.000 Euro)

Desitin Arzneimittel GmbH (3.000 Euro)

EISAI GmbH (3.000 Euro)

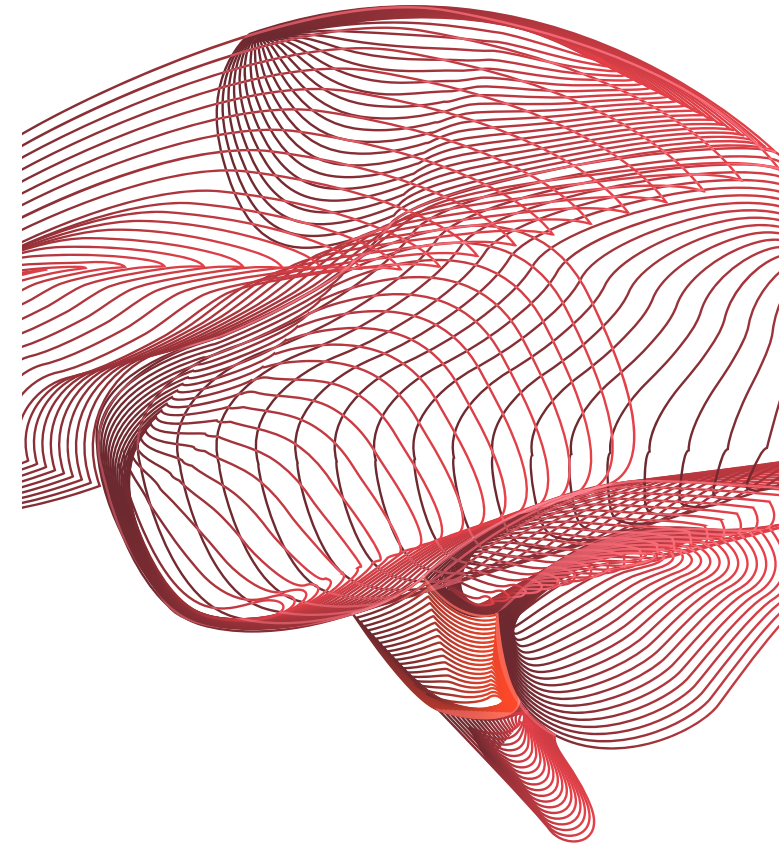
Jazz Pharmaceuticals (3.000 Euro)

neuraxpharm Arzneimittel GmbH (3.000 Euro)

UCB Pharma GmbH (3.000 Euro)



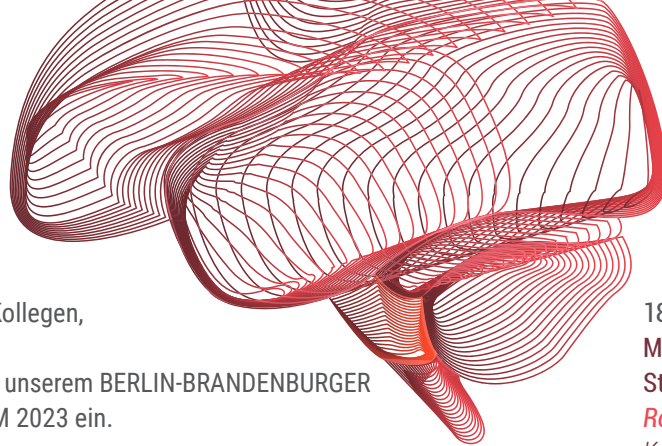
Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften  
Einstein-Saal, 5. OG  
Jägerstr. 22/23 \_ 10117 Berlin



Berlin-Brandenburger  
**Epilepsie-Kolloquium**  
Programm 2023

Mittwoch 17:30 bis 19 Uhr

Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften  
Jägerstraße 22/23  
10117 Berlin



## Programm 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,




wir laden Sie herzlich zu unserem BERLIN-BRANDENBURGER EPILEPSIE-KOLLOQUIUM 2023 ein.

Im letzten Jahr fanden die Kolloquien erstmals in den Räumlichkeiten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften am Gendarmenmarkt statt. Dabei hat sich der Einstein-Saal für die Vorträge und Diskussionen als hervorragend geeignet dargestellt.

Auch im Jahr 2023 führen wir unsere epileptologische Fortbildungsreihe in ihrem 12. Jahr mit Vorträgen von renommierten Referentinnen und Referenten fort. Vorangestellt wird immer eine lehrreiche Kasuistik aus unseren Einrichtungen. Die Themen unseres Kolloquiums reflektieren das weite Spektrum der Epileptologie – Klinik und Grundlagenwissenschaft, Kinder und Erwachsene, Neurobiologie und Sozialmedizin. In einem gemeinsamen Termin mit dem Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg e.V. wird dieses Jahr ein Dialog zwischen Experten sowie Patientinnen und Patienten zum Thema „Gemeinsam Epilepsie behandeln – Über die Zusammenarbeit von Patienten und Ärzten“ stattfinden.

Das Epilepsie-Kolloquium ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Epilepsie-Zentrums Berlin-Brandenburg – Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Epilepsie-Klinik Tabor Bernau und Epileptologie an der Klinik für Neurologie der Charité – sowie der Klinik für Neurologie mit Zentrum für Epilepsie am Vivantes Humboldt-Klinikum.

Wir freuen uns, Sie zu unseren Kolloquien begrüßen zu dürfen.

    
M. Holtkamp      B. Schmitz      H.-B. Straub

**18. Januar**  
**Moderne Therapieansätze bei dissoziativen Störungen**

**Rosa Michaelis** (Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum)

**22. Februar**  
**Innovative Ansätze bei Bildgebung in der prächirurgischen Diagnostik**

**Theodor Rüber** (Universitätsklinik für Epileptologie, Bonn)

**29. März**  
**Genetische Diagnostik bei Epilepsien**

**Johannes Lemke** (Institut für Humangenetik, Leipzig)

**19. April**  
**Wie lässt sich SUDEP verhindern?**

**Rainer Surges** (Universitätsklinik für Epileptologie, Bonn)

**17. Mai**  
**Arzt-Patienten-Dialog:  
Gemeinsam Epilepsie behandeln – Über die Zusammenarbeit von Patienten und Ärzten**

**Ralf Berkenfeld** (Epilepsie-Schwerpunktpraxis, Neukirchen-Vluyn)  
**Friedhelm Schippers** (Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg e.V.)

**28. Juni**  
**Pharmakotherapie bei kindlichen Epilepsien – ein Update**

**Thomas Bast** (Epilepsieklinik für Kinder und Jugendliche, Kehl-Kork)

**6. September**  
**Kindliche epileptische Enzephalopathien – Diagnostik und Therapie**

**Regina Trollmann** (Kinder- und Jugendklinik, Universitätsklinikum Erlangen)

**18. Oktober**  
**Neuropalliative Care und Epileptologie – wechselseitige Implikationen**

**Alexander Kowski** (Klinik für Neurologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin)

**15. November**  
**Migräne und Epilepsie**  
**Elisabeth Kaufmann** (Neurologische Klinik, Ludwig-Maximilians-Universität München)

**20. Dezember**  
**Was kostet Epilepsie?**  
**Adam Strzelczyk** (Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main)